

Solingen, den 28.10.2005

## Pressemitteilung

### Schulentwicklungsplan richtungsweisend

„Der jetzt durch die Verwaltung vorgelegte Schulentwicklungsplan verdient zunächst eine hohe Anerkennung“, so Wolfgang Sinkwitz, Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft. „Er zeigt ganz klar die notwendigen Entwicklungen bei sinkenden Schülerzahlen auf und wird insofern einer präzisen Entscheidungsgrundlage für zukünftige Entwicklungen gerecht.“ Sinkwitz warnt allerdings davor, jetzt schon öffentlich Schulen zu benennen, die auf einer theoretischen Schließungsliste stehen. „Das hat bei Eltern schon für Irritationen gesorgt und wird ihr zukünftiges Anmeldeverhalten sicherlich beeinflussen“. Eltern sollten sich allerdings durch das Zahlenwerk nicht beunruhigen lassen, so Sinkwitz, denn noch sind keine Entscheidungen getroffen worden. Er rät Eltern auch weiterhin, ihre Kinder an den Schulen anzumelden, denen sinkende Schülerzahlen prognostiziert werden. Für die Grundschule Burg ist eine räumliche Zusammenlegung mit dem Kindergarten sicherlich eine erstrebenswerte Neuausrichtung und sollte zügig umgesetzt werden. Die Grundschule Stöcken sollte bei einem Ausländeranteil von 43% zusätzliche Mittel und Personal erhalten, um dieser Besonderheit in Solingen den notwendigen Stellenwert einzuräumen. „Hier könnte ein hervorragendes Pilotprojekt starten, wenn man denn will.“ Die Grundschule Am Rosenkamp sollte mit einem zusätzlichen Angebot der Montessori-Pädagogik den entsprechenden Bedarf bei Eltern in Wald und Ohligs abdecken. Ganz abwegig empfindet Sinkwitz allerdings die öffentliche Diskussion über die Hauptschule Mangenberg. „Wir hatten in der Vergangenheit eine unserer Vollversammlungen dort abgehalten und Eltern hatten die Möglichkeit, sich vom pädagogischen Profil der Schule zu überzeugen. Diese Schule leistet bei einem Ausländeranteil von 51% eine hervorragende Arbeit. Da sind Spekulationen über angedachte Schließungsabsichten völlig abwegig.“ Darüber hinaus ist der Verwaltung seit langem bekannt, dass die Hauptschule Mangenberg eine wichtige Schule für Schulwechsler ist.

Sinkwitz plädiert dafür, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an den entsprechenden Schulgebäuden endlich zügig durchzuführen und somit den vorhandenen Schulraum in einen guten Zustand zu versetzen. Die Verwaltung wird mit sehr viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen die für Solingen notwendigen Entscheidungen treffen, da ist sich Sinkwitz sicher. Allerdings wird hierbei ganz eindeutig Qualität und Bildung im Vordergrund stehen müssen.

Wolfgang Sinkwitz  
Burger Landstr. 17  
Vorsitzender Stadtschulpflegschaft Solingen

#### **Vorstand Stadtschulpflegschaft Solingen – Der runde Tisch e. V.**

W. Sinkwitz (Vorsitzender)

Burger Landstr. 17, 42659 Solingen, Tel.: 0212 / 4 56 34

Ursula Neeff (stellv. Vorsitzende)

Oberhaaner Str. 71, 42653 Solingen, Tel.: 0212 / 59 34 87

M. Becker, N. Becker; B. Dinow, H. Herrig, H. Meisen, R. Muttschall, A. Röltgen, K. Schmitz